Docusign Envelope ID: 54BA0D9F-64D8-8C02-8092-0597830D0F46

TIP Trailer Services Austria GmbH, Marchtrenk

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

I. Grundlagen des Unternehmens

Das Geschäftsmodell des Unternehmens betrifft die Vermietung von und den Handel mit Transportmitteln jeder Art (Trailer und Zugmaschinen) sowie die Erbringung von Servicedienstleistungen (Reparaturservice, Wartungsverträge) für diese Transportmittel.
Zu den Kunden zählen vornehmlich mittelständische Unternehmen und Konzerne der Transport- und Logistikindustrie. Die größten Kunden sind insbesondere Pharmalogistiker, Betreiber von flächendeckenden Stückgutnetzwerken, sowie international agierende Transportunternehmen. Wettbewerber sind vor allem Mietkauf-Angebote regionaler Hersteller, Bankfinanzierungen der internationalen OEMs, sowie mittelständische Unternehmen, die primär am lokalen Markt tätig sind. Die TIP Trailer Services Austria GmbH ist mit 3 Niederlassungen in Österreich vertreten.

II. Wirtschaftsbericht

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Nachfrage im Transportbereich lag im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr weiterhin auf einem schwachen Niveau. Trotz dieses schwierigen Umfelds konnte die Auslastung von TIP in Österreich bei gleichbleibender Flottengröße stabil gehalten werden. Ausschlaggebend hierfür war insbesondere der hohe Anteil langfristiger Vertragsbindungen.
Der durch den fortgesetzten Verkauf günstigerer Wechselbrücken befürchtete Umsatzrückgang konnte durch die Vermietung neuer, hochpreisiger Einheiten – insbesondere von Trucks und Trailern – mehr als kompensiert werden.
Damit setzte sich der seit 2020 verfolgte strategische Kurs erfolgreich fort, der auf eine geringere Stückzahl bei gleichzeitig höherwertigem Equipment sowie auf konsequente Preisanpassungen bei Vertragsverlängerungen abzielt. Diese Strategie wirkte sich auch im Berichtsjahr sehr positiv auf die Ertragslage aus. Infolge der veränderten Produkt- und Preisstruktur stieg die durchschnittliche Tagesmiete pro Einheit im Jahresverlauf um weitere rund 3 %.

Geschäftsverlauf

Auch im Geschäftsjahr 2025 gelang es, bestehende, langjährige Kundenbeziehungen weiter zu festigen und auszubauen.
Darüber hinaus konnten vereinzelt neue Kunden für unsere Produkte und Dienstleistungen gewonnen werden, was die Marktposition des Unternehmens weiter stärkte.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse stiegen in allen Geschäftsbereichen insgesamt um TEUR 1.280 auf TEUR 13.636 und wurden mit einer Flotte generiert, die im Vergleich zum Vorjahr um 9 Einheiten (572 Einheiten im Dezember 2025 gegenüber 563 Einheiten im Dezember 2024) gestiegen ist. Die Bruttomarge (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand) erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 6% (TEUR 505) auf TEUR 8.482.
Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken im Jahr 2025 um TEUR 8 auf TEUR 447. Das Ergebnis aus Anlagenverkäufen verringerte sich um TEUR 70 auf TEUR 354. Der Personalaufwand hat sich im Jahr 2025 insgesamt um TEUR 846 erhöht. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten stieg auf 70 Arbeitnehmer (Vorjahr 57 Arbeitnehmer).

Docusign Envelope ID: 54BA0D9F-64D8-8C02-8092-0597830D0F46

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vorjahresvergleich insgesamt um TEUR 24 auf TEUR 1.661 (Vorjahr TEUR 1.685) verringert.
Den gestiegenen Aufwendungen i.H.v. insgesamt TEUR 323 für Reisekosten (TEUR 217; Vorjahr TEUR 177), für Büromaterial (TEUR 65; Vorjahr TEUR 60), für Schulungskosten (TEUR 35; Vorjahr TEUR 1) sowie Werbung und Marketing (TEUR 6 ; Vorjahr TEUR 0), stehen reduzierte Aufwendungen i.H.v. insgesamt
TEUR 1.338, im Wesentlichen für die Konzernumlage (TEUR 969; Vorjahr TEUR 1.016), für sonstige Kosten (TEUR 280; Vorjahr TEUR 335), für Servicekosten (TEUR 73; Vorjahr TEUR 74) und die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen (TEUR 16; Vorjahr TEUR 22) gegenüber.
Die sonstigen Kosten beinhalten Schadensaufwendungen im Zusammenhang mit Schadensübernahmen (vollständiger oder teilweiser Haftungsausschluss des Kunden bei Schäden am Mietgegenstand) in Höhe von TEUR 261 (Vorjahr TEUR 256).

Die Abschreibungen sanken um TEUR 148 auf TEUR 1.675.
Im Jahr 2025 wurden, wie im Vorjahr höherwertige Einheiten (Trucks, Kühlfahrzeuge usw.) in die Flotte aufgenommen und mit einer typabhängigen, wirtschaftlichen Nutzungsdauer aktiviert sowie Einheiten (z. B. Wechselbrücken) mit niedrigeren monatlichen Abschreibungen verkauft.

Die im Jahr 2025 fortgeführte Flottenoptimierung führte zu einer gesunkenen Gesamtzahl der Flotteneinheiten und im Vergleich zum Vorjahr geringeren Gesamtabschreibungen.

Der Betriebserfolg (EBIT) hat sich um TEUR 473 von TEUR 1.143 auf TEUR 669 im Jahr 2025 verringert.
Die Entwicklung ist im Wesentlichen durch erhöhte Aufwendungen für Material, sonstige bezogene Leistungen sowie gestiegene Personalaufwendungen bedingt.

Das negative Finanzergebnis aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen hat sich mit TEUR 481 um TEUR 99 erhöht.

Die TIP Trailer Services Austria GmbH beschließt das Geschäftsjahr mit einem positven Ergebnis vor Steuern von TEUR 188.

Das Vermietvermögen hat sich um TEUR 57 von TEUR 9.193 im Jahr 2024 auf TEUR 9.250 erhöht.
Im Geschäftsjahr 2025 hat das Unternehmen insgesamt TEUR 3.484 investiert, davon wurden TEUR 2.874 zur Modernisierung der Vermietflotte und TEUR 610 für den Ausbau von Werkstätten verwendet. Die Investitionen wurden zum größten Teil aus einem Kredit von verbundenen Unternehmen und zum Teil aus dem Cashflow der laufenden der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.957 von TEUR 9.927 auf TEUR 11.885. Die wirtschaftliche Lage im Berichtsjahr war jederzeit so, dass sämtliche finanziellen Verpflichtungen erfüllt werden konnten.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die für die Steuerung des Unternehmens bedeutsamsten Leistungsindikatoren sind Umsatz, EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen) und die Auslastung der Flotte (Trailer/Zugmaschinen). Die durchschnittliche Auslastung unserer Flotte ist mit 90% im Jahr 2025 auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (91% im Jahr 2024) geblieben.

Zusammenfassende Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im Jahre 2025 war positiv, einhergehend mit steigenden Umsatzerlösen (+10,4%) und verbesserter Profitabilität (Bruttomarge: +6,3%).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sank um TEUR 375, dennoch lässt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 181 (Vorjahr Jahresüberschuss TEUR 531) feststellen.

Das Unternehmen verfügt über eine stabile Kundenstruktur und einer durch den Gesellschafter sowie den europäischen TIP Teilkonzern gesicherte Finanzierung. Damit besteht eine solide Basis für vermehrte Investitionen in die Erneuerung der Flotte und den Ausbau der Servicedienstleistungsangebote.

Docusign Envelope ID: 54BA0D9F-64D8-8C02-8092-0597830D0F46

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Ausblick für 2026 und 2027

Für 2026 wird mit einer verhaltenen Nachfrage nach Transportequipment gerechnet. Wir erwarten steigende Erlöse aus der Vermietung und dem Servicegeschäft. Weiterhin rechnen wir mit weiterem Wachstum mit bestehenden und neuen Kunden.

Wir planen in den nächsten Jahren weitere Investitionen in das Flottengeschäft und damit verbunden auch steigende Erlöse aus der Vermietung mit TEUR 3.958 im Jahr 2026 sowie TEUR 3.965 im Jahr 2027. Es werden für 2026 Investitionen in die Vermietflotte von ca. TEUR 3.304 und auf dem gleichen Niveau im Jahr 2027 geplant. Dieses dient zum einen zur regelmäßigen Erneuerung der Flotte als auch der Vergrößerung des Flottengeschäftes. Des Weiteren sind wir auf der Suche nach weiteren Servicestandorten, um das Werkstattgeschäft weiter auszubauen. Wir erwarten für das Werkstattgeschäft Erlöse von ca. TEUR 9.542 für 2026 und TEUR 9.600 im Jahr 2027.

Die durchschnittliche Auslastung wird durch das stabile Verkaufsvolumen gebrauchten Equipments sowie der anhaltend guten Nachfrage nach Mietfahrzeugen über dem Vorjahresniveau liegen.
Auf lokaler Ebene der TIP Trailer Services Austria GmbH liegen keine Prognosewerte für die Entwicklung des EBIT vor, da derartige Prognosen nur zentral für den gesamten TIP-Konzern erfolgen.
Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2026 weitere Kostenreduzierungen erfolgen werden.
Diese ergeben sich aus der Nutzung des erweiterten Werkstattnetzes zur Reparatur der eigenen Flotte.

Chancen und Risiken

Durch die Einbindung in den TIP Konzern sehen wir die TIP Trailer Services Austria GmbH in einem sehr stabilen Unternehmensumfeld eingegliedert. Wir sehen die Chance, weitere umfangreiche Investitionen zur Erneuerung und Erweiterung in die Trailerflotte tätigen zu können. Das Servicegeschäft wird weiterhin ausgebaut. Diese Maßnahmen unterstützen die Erweiterung der Geschäftstätigkeiten von einem reinen Vermieter von Transportmitteln hin zu einem integrierten Anbieter von Vermiet- und Servicedienstleistungen.
Wir sehen hierin die Chance unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und Wachstum zu generieren. Daraus einhergehend verringert es ebenfalls die Abhängigkeit von Konjunkturzyklen, die naturgemäß auch die Nachfrage nach Transportequipment beeinflussen. Der Servicebereich zeigt sich weniger anfällig gegenüber Konjunkturschwankungen, da einerseits langfristige Wartungsverträge bestehen und andererseits bestehende Fahrzeugflotten weiter genutzt werden, die entsprechend gewartet werden müssen.
Darüber hinaus nutzen wir auch weiterhin die Synergieeffekte im Vertrieb, Marketing und Verwaltungsbereich (Shared Service Center), die sich aus der Eingliederung in die TIP Europa Organisation ergeben: Gemeinsame Marketingstrategien, Austausch und Vermietung des Transportequipment innerhalb des europaweiten Netzwerkes sowie die Nutzung europaweiter Serviceangebote wie beispielsweise Roadside Assistance.

Docusign Envelope ID: 54BA0D9F-64D8-8C02-8092-0597830D0F46

Risiken für die zukünftige Entwicklung bestehen im Wesentlichen aufgrund der nicht eindeutig vorhersehbaren weiteren Konjunkturentwicklung in Europa durch die Ukrainekrise, den Konflikt der USA mit dem Iran sowie den Lieferengpässen für bestimmte Güter. Ein deutliches Abschwächen der Konjunktur würde zu einem Rückgang der Mietnachfrage nach Transportmitteln führen. Dies hätte zusätzliche negative Auswirkungen auf unseren Umsatz und unser Ergebnis.

Allerdings würde sich diese Entwicklung verzögert auswirken, da ein Großteil der Flotte langfristige Mietverträge hat und weiterhin auch langfristige Servicevereinbarungen bestehen. Des Weiteren könnte durch eine Anpassung der Flottengröße entsprechend reagiert werden. Derzeit schätzen wir das Eintreten dieses Risikos als gering ein.

Risikomanagement

Der ISQ Global Fund II GP, LLC verfügt über bewährte Planungs-, Kontroll- und Steuerungssysteme, die ein effektives Risikomanagement gewährleisten. Ziel ist es, sowohl strategische als auch geschäftsspezifische Risiken aufzudecken, zu überwachen und durch geeignete Maßnahmen zu steuern. Unser Unternehmen ist in diese Sicherungssysteme einbezogen. Vor diesem Hintergrund erfolgen die Definition einer geeigneten Risikostrategie sowie die Durchführung einer Risikoinventur zentral für den gesamten TIP Konzern. Eine Darstellung und Quantifizierung einzelner Risiken auf lokaler Ebene der TIP Trailer Services Austria GmbH wird daher nicht vorgenommen.
Die Analyse unseres unternehmensweiten Risikoprofils hat derzeit keine Hinweise auf Bedrohungen ergeben, die den Bestand oder die Entwicklung unseres Unternehmens wesentlich negativ beein-trächtigen könnten.
Den Risiken aus dem Debitorenbereich wird durch ein entsprechendes Debitorenmanagement (konsequente Debitorenüberwachung) und die Bildung von Einzelwertberichtigungen, auf der Basis der Altersstruktur der Forderungen, Rechnung getragen. Im Rahmen des Debitorenmanagements werden regelmäßig fällige Rechnungen angemahnt und gegebenenfalls gerichtlich eingefordert. Zudem erfolgen bei Neukunden eine Kreditwürdigkeitsprüfung und eine Vorortkontrolle.

Marchtrenk, am 15. Juni 2026

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Lars von Ohlen		Gerard Reinder Kraaij
Lars von Ohlen	Oliver Bange	Gerard Reinder Kraaij

Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.

AS